

<u>SPRÜCHE aus der Bibel:</u>	
<u>Thema: Freude:</u>	
1. Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes meines Heilands.	Lk. 1,46
2. Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.	Lk. 10,20
3. Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken.	Ps. 100,2
4. Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.	Röm. 12,12
5. Ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist.	Jos. 1,9
6. Freuet euch im Herrn allewege und abermals sage ich euch freuet euch!	Phil. 4,4
<u>Thema Frieden:</u>	
7. Christus ist unser Friede	Eph. 2,14
8. Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.	Mt. 5,9
9. Der Gerechtigkeit Frucht wird Friede sein.	Jes. 32,17
10. Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.	Jes. 54,10
11. Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.	Lk. 2,14
12. Liebet die Wahrheit und den Frieden.	Sach. 8,19
13. Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und allem Frieden durch den Glauben.	Röm. 15,13
14. Gott schenke euch allen Frieden! Amen.	Röm. 15,33
15. Gott hat euch zu einem Leben in Frieden berufen.	1. Kor. 7,15
16. Der Friede, den Christus schenkt, soll euer Leben bestimmen.	Koll. 3,15
17. Der Herr des Friedens selbst gebe euch den Frieden allezeit auf alle Weise.	2.Thess. 3,16
<u>Thema Gebet:</u>	
18. Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, so wird er es euch geben.	Joh. 16,23
19. Wer des Herren Namen anrufen wird, der soll errettet werden.	Joel,3,5
20. Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten.	Ps. 50,15
21. Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet.	Ps. 66,20
<u>Thema Glaube:</u>	
22. Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig.	ApG. 16,31
23. Wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht.	Röm. 10,10
24. Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben.	Joh. 3,36
<u>Thema Gnade:</u>	
25. Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen.	Jes. 54,10
26. Die Gnade des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn ehren.	Ps. 103,17
27. Gott gebe uns Gnade und Frieden.	1. Petr. 1,2
<u>Thema Hoffnung:</u>	
28. Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht; was können mir Menschen tun?	Ps. 56,12
29. Wer auf den Herrn hofft, den wird die Güte umfassen.	Ps. 32,10
30. Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz und mir ist geholfen.	Ps. 28,7
31. Befiehl dem Herren deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.	Ps. 37,5
<u>Thema Leben:</u>	
32. Ergreife das ewige Leben, dazu du berufen bist.	1. Tim. 6,12
32. Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben.	Joh. 11,25
33. Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.	Offb. 2,10
34. Siehe, Gott ist mein Helfer; der Herr ist es, der mein Leben erhält.	Ps. 54,6

<u>Thema Licht:</u>	
35. Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.	Joh. 8,12
36. Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?	Ps. 27,1
37. Denn ihr seid Kinder des Lichtes und des Tages.	1. Thess. 5,5
38. Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.	Ps. 119,105
<u>Thema Liebe:</u>	
39. Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.	Jer. 31,3
40. Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.	1.Joh. 4,16
41. Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe.	Joh. 13,34
42. Lasset uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.	1. Joh. 3,18
43. Gott hat uns seinen Geist geschenkt und uns dadurch gezeigt, wie sehr er uns liebt.	Röm. 5,5
44. Liebe behält ihren Wert.	1. Kor. 13,8
45. Wer Liebe sucht, deckt Fehler zu.	Spr. 17,9
46. Nun bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe diese drei. Aber die Liebe ist die größte unter ihnen.	1. Kor. 13,13
47. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht. Denn Gott ist die Liebe.	1. Joh. 4,8
48. Die Liebe kennt keine Angst. Wahre Liebe vertreibt die Angst.	1. Joh. 4,18
<u>Thema Segen:</u>	
49. Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.	1. Mos. 12,2
50. Der Herr denkt an uns und segnet uns.	Ps. 115,12
51. Wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen.	2. Kor. 9,6
<u>Thema Vertrauen und Zuversicht:</u>	
52. Alle eure Sorgen werfet auf ihn; denn er sorgt für euch.	1. Petr. 5,7
53. Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn.	Ps. 27,14
54. Es ist gut, auf den Herrn vertrauen und nicht sich verlassen auf Menschen.	Ps. 118,8
55. Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen.	5. Mos. 4,31
56. Der Herr ist mein Hirte mir wird nichts mangeln.	Ps. 23,1
57. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.	Ps. 23,4
58. Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht.	Phil. 4,13
59. Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.	Ps. 121,2
60. Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.	Jes. 43,1
61. Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, darum fürchten wir uns nicht.	Ps. 46,2
62. Vertrauet auf den Herrn, euren Gott, so werdet ihr bestehen.	2. Chr. 20,20
63. Vertraue auf Gott, so wird er deiner sich annehmen; hoffe auf ihn, so wird er deine Wege ebnen.	Sirach 2,6
<u>Besondere Sprüche zu besonderen Gelegenheiten:</u>	
64. Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an	1. Sam. 16,7
65. Siehe ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.	Mt. 28,20b
66. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch	Ps. 68,20b
67. Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn.	Ps. 127,3
68. Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.	Ps. 91,11
69. Jesus spricht: Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht, solchen gehört das Reich Gottes.	Lk. 18,16
70. Freuet euch mit den Fröhlichen und weinet mit den Weinenden.	Röm. 12,15
71. Richtet nicht, auf dass ihr nicht gerichtet werdet.	Mt. 7,1
72. Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.	Gal. 6,2

73. Wo du hingehst, da will auch ich hingehen; wo du bleibst, da will auch ich bleiben. Dein Volk ist mein Volk und dein Gott ist mein Gott.	Rut. 1, 16b
74. Lasst einander also gelten und nehmt einander an, so wie Christus euch angenommen hat.	Röm. 15, 7
75. Christus hat uns befreit; er will dass wir auch frei bleiben.	Gal. 5,1
76. Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit!	2. Kor. 3,17
77. Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater denn durch mich.	Joh. 14,6
78. So spricht der Herr: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.	Jes. 43,1b
79. Gott lässt die Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.	Mt. 5,45b
80. Ich danke dir dafür, dass ich so wunderbar gemacht bin!	Ps. 139,14
Weitere Sprüche:	
Altes Testament	
81. Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.	1.Mose 1, 31
82. Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.	1.Mose 12, 2
83. Ich bin der HERR, dein Gott. Du sollst keine andern Götter haben neben mir.	2.Mose 20, 2
84. Denn es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.	5.Mose 30, 14
85. Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.	Josua 1, 9
86. Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.	Josua 24, 15
87. Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an.	1. Sam. 16, 7
88. Lass sich freuen alle, die auf dich trauen; ewig lass sie rühmen, denn du beschirmt sie.	Ps. 5, 12
89. Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.	Ps. 23, 1
90. HERR, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.	Ps. 26, 8
91. Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?	Ps. 27, 1
92. Meine Zeit steht in deinen Händen.	Ps. 31, 16
93. Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.	Ps. 32, 8
94. Des HERRN Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss.	Ps. 33, 4
95. Ich will den HERRN loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.	Ps. 34, 2
96. HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.	Ps. 36, 6
97. Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.	Ps. 36, 10
98. Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.	Ps. 37, 5
99. Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.	Ps. 50, 15
100. Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. Denn er ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz, dass ich gewiss nicht fallen werde.	Ps. 62, 2+3
101. Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse uns sein Antlitz leuchten, dass man auf Erden erkenne seinen Weg.	Ps. 67, 2+3
102. Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt eine Last auf, aber er hilft uns auch.	Ps. 68, 20
103. Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.	Ps. 73, 23+24
104. Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den HERRN, dass ich verkündige all dein Tun.	Ps. 73, 28
105. Gott der HERR ist Sonne und Schild; der HERR gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.	Ps. 84, 12
106. Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.	Ps. 86, 11
107. Herr, du bist unsre Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.	Ps. 90, 1+2
108. Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang.	Ps. 90, 14

109. Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.	Ps. 91, 1+2
110. Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte.	Ps. 103, 8
111. Der HERR ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht; was können mir Menschen tun?	Ps. 118, 6
112. Wie wird ein junger Mann seinen Weg unsträflich gehen? Wenn er sich hält an deine Worte.	Ps. 119, 9
113. Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.	Ps. 119, 105
114. Der HERR wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.	Ps. 121, 3
115. Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht. Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.	Ps. 121,4-6
116. Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!	Ps. 121, 7+8
117. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.	Ps. 139, 5
118. Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn.	Ps. 143, 10
119. Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn ernstlich anrufen.	Ps. 145,18
120. Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der HERR allein lenkt seinen Schritt.	Sprüche 16, 9
121. Menschenfurcht bringt zu Fall; wer sich aber auf den HERRN verlässt, wird beschützt.	Sprüche 29, 25
122. Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind.	Sprüche 31,8
123. Und der Gerechtigkeit Frucht wird Friede sein, und der Ertrag der Gerechtigkeit wird ewige Stille und Sicherheit sein,	Jes. 32,17
124. Die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.	Jes. 40, 31
125. Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!	Jes. 43, 1
126. Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR,	Jes. 55,8
127. Gott spricht: So viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.	Jes. 55,9
128. Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.	Jer. 29, 13+14
Neues Testament	
129. Jesus Christus spricht: Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.	Mt. 5, 7
130. Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.	Mt. 6, 33
131. Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.	Mt. 7, 7
132. Jesus Christus spricht: Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.	Mt. 24, 35
133. Herr, bleibe bei uns; denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt.	Lk. 24, 29
134. Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.	Joh. 3, 16
135. Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.	Joh. 6, 35
136. Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.	Joh. 6, 68
137. Jesus Christus spricht: Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.	Joh. 7, 38
138. Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.	Joh. 8, 12
139. Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.	Joh. 11, 25
140. Jesus Christus spricht: Ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit ihr tut, wie ich euch getan habe.	Joh. 13, 15

141. Jesus Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.	Joh. 14, 6
142. Jesus Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.	Joh. 15, 5
143. Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.	Joh. 16, 33
144. Es ist kein Ansehen der Person vor Gott.	Röm. 2, 11
145. Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.	Röm. 8, 28
146. Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?	Röm. 8, 31
147. Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.	Röm. 8, 38+39
148. Wenn man von ganzem Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet.	Röm. 10, 10
149. Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.	Röm. 12, 12
150. Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.	1. Kor. 3, 11
151. Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.	1. Kor. 13, 13
152. Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!	1. Kor. 16, 14
153. Gott, der sprach: Licht soll aus der Finsternis hervorleuchten, der hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben, dass durch uns entstünde die Erleuchtung zur Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes in dem Angesicht Jesu Christi.	2. Kor. 4, 6
154. Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.	2. Kor. 5, 17
155. Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.	2. Kor. 12, 9
156. Ich bin darin guter Zuversicht, dass, der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.	Phil. 1, 6
157. Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht.	Phil. 4, 13
158. Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen.	Kol. 3, 16
159. Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen.	Kol. 3, 23
160. Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.	2. Tim. 1, 7
161. Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.	1. Petrus 1, 3
162. Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.	1. Petrus 4, 10
163. Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.	1. Petrus 5, 7
164. Seht, welche eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch!	1. Joh. 3, 1
165. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.	1. Joh. 4, 16
166. Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.	Heb. 13, 9
167. Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.	Heb. 13, 14
168. Gutes zu tun und mit andern zu teilen, vergesst nicht; denn solche Opfer gefallen Gott.	Heb. 13, 16
169. Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts, bei dem keine Veränderung ist noch Wechsel des Lichts und der Finsternis.	Jak. 1, 17
170. Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein.	Jak. 1, 22
171. Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch.	Jak. 4, 8
172. Wer nun weiß, Gutes zu tun, und tut's nicht, dem ist's Sünde.	Jak. 4, 17
173. Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.	Offenb. 1, 8
174. Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.	1. Joh. 5, 4 b
175. Der Herr behütet dich; der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand.	Ps. 121, 5
176. Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.	Spr. 3, 5+6

177. Jesus sagt: Lasst die Kinder zu mir kommen und haltet sie nicht zurück! Denn sie gehören mehr zu Gott als ihr alle. Und ich sage euch: Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, werdet ihr nie zu Gott kommen.	Mk. 10, 14
178. Ein Geduldiger ist besser als ein Starker und wer sich selbst beherrscht, besser als einer, der Städte gewinnt.	Spr. 16, 32
179. Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stößest.	Ps. 91, 11
180. Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht! Denn ihnen gehört das Reich Gottes.	Mk. 10, 14
181. Wie wird ein junger Mann seinen Weg unsträflich gehen? Wenn er sich hält an deine Worte.	Ps. 119,9
182. Und Jesus sprach zu ihnen: Wer dieses Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat. Denn wer der Kleinste ist unter euch allen, der ist groß.	Lk. 9, 48
183. Das ist vom Herrn geschehen und ist ein Wunder vor unseren Augen.	Ps. 118, 23
184. Von deinem Freund und deines Vaters Freund lass nicht ab. Geh nicht in das Haus deines Bruders, wenn's dir übel geht. Ein Nachbar in der Nähe ist besser als ein Bruder in der Ferne.	Spr. 27, 10
185. Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen, sondern hat Lust am Gesetz des Herrn. Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.	Ps. 1, 1-3 i.A.
186. Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.	Röm. 12, 15
187. Ihr seid teuer erkaufte. Werdet nicht der Menschen Knechte.	1. Kor. 7, 23
188. Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Zukunft hat.	Heb. 10, 35
189. Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.	1. Joh. 3, 18
190. In der Angst rief ich den HERRN an; und der HERR erhörte mich und tröstete mich.	Ps. 118,5
191. Du krönst das Jahr mit deinem Gut, und deine Fußtapfen triefen von Segen.	Ps. 65,12
192. Harre des HERRN! Sei getrost und unverzagt und harre des HERRN!	Ps. 27,14
193. Ich glaube aber doch, dass ich sehen werde die Güte des HERRN im Lande der Lebendigen.	Ps. 27,13
194. Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott!	Ps. 31, 15
195. Er segnet, die den HERRN fürchten, die Kleinen und die Großen.	Ps. 115,13
196. Sprecht zu Gott: Wie wunderbar sind deine Werke!	Ps. 66,3